



Medienmitteilung

Allianzgebetswoche 2026

Gottes Treue – ein unerschütterliches Fundament in unsicheren Zeiten

Kirchen sind am Sterben oder zerstritten – so lautet ein gängiges Urteil. Vom 11. bis 18. Januar 2026 zeigt sich ein anderes Bild. Zu Zehntausenden treffen sich Christinnen und Christen aus verschiedenen Kirchen während der Allianzgebetswoche zu gemeinsamen Gebetstreffen, Impulsveranstaltungen und Gottesdiensten. In Basel ist Bundesrat Beat Jans zu Gast. Dieses Jahr steht die internationale Gebetswoche der Evangelischen Allianz unter dem Motto «Gott ist treu».

Zürich, 7. Januar 2026 (abr/db) – Seit rund 180 Jahren ruft die Allianz-Bewegung in Europa im Januar dazu auf, gemeinsam für das Land und die Menschen zu beten. Und nach wie vor schliessen sich auch in der Schweiz Hunderte von Kirchen und Zehntausende von Christinnen und Christen dieser Gebetsaktion an. Menschen unterschiedlicher Konfessionen treffen sich in Häusern, Kirchen oder auf Feldwegen und Marktplätzen, lernen sich kennen und falten gemeinsam die Hände.

Die Allianzgebetswoche fördert jedoch nicht nur die Einheit unter Christinnen und Christen, sondern versteht sich auch als Dienst an der Gesellschaft. Denn Gebet ist Ausdruck dessen, dass die Betenden für die Menschen sind und sich still, aber wirkungsvoll für sie einsetzen. Christinnen und Christen bringen mit ihrer gelebten Spiritualität nicht-materielle, aber ebenso wichtige Ressourcen in die Gesellschaft ein: Sinn, Hoffnung und Nächstenliebe.

Gott ist treu

Das Thema der Woche – «Gott ist treu» – macht deutlich: In einer Zeit, die von Unsicherheit, gesellschaftlichem Wandel und neuen Herausforderungen geprägt ist, verweist die Allianzgebetswoche bewusst auf das unerschütterliche Fundament des christlichen Glaubens. «Worauf können wir uns verlassen? Was trägt in Zeiten der Krise? Christen

verorten ihre Hoffnung in Gott, der unbedingt zu seinem Wort steht. Daran wollen wir uns erinnern und mutig daran festhalten», sagt Viviane Krucker-Baud, Co-Generalsekretärin der Schweizerischen Evangelischen Allianz SEA.

Besuch vom Bundesrat

Am Sonntag, 11. Januar 2026, feiern die christlichen Kirchen Basels den Allianzgottesdienst mit einem besonderen Gast: Bundesrat Beat Jans hat auf Einladung des Dachverbands Freikirchen.ch seine Teilnahme am ökumenisch ausgerichteten Gottesdienst im Basler Münster zugesagt, zu dem rund 1000 Personen erwartet werden. Er wird im Rahmen des Gottesdienstes unter anderem über aktuelle Herausforderungen für die Schweizer Gesellschaft sprechen, für die anschliessend ebenso wie für die Politikerinnen und Politiker im Land gebetet wird. «Wir freuen uns, dass Bundesrat Beat Jans mit seinem Besuch seine Wertschätzung gegenüber Christinnen und Christen ausdrückt», so Viviane Krucker-Baud.

Weitere Informationen und Materialien zur Allianzgebetswoche sind unter allianzgebetswoche.ch verfügbar. Für weitere Auskünfte stehen Ihnen zudem gerne zur Verfügung:

Viviane Krucker-Baud, Co-Generalsekretärin SEA, Tel. 078 226 63 35,
vkrucker-baud@each.ch

Daniela Baumann, Kommunikationsbeauftragte SEA, Tel. 043 366 60 82,
dbaumann@each.ch

Die Schweizerische Evangelische Allianz SEA ist eine Bewegung von Christinnen und Christen aus reformierten Landeskirchen, Freikirchen und christlichen Organisationen. In der Romandie tritt der französischsprachige Teil der Evangelischen Allianz als «Réseau évangélique suisse» RES auf. Die SEA besteht gesamtschweizerisch zurzeit aus 83 Sektionen mit rund 670 Gemeinden und 250 christlichen Werken. Die Basis der SEA wird auf 250'000 Personen geschätzt. Die SEA ist eine von weltweit 161 Evangelischen Allianzen mit schätzungsweise 600 Millionen Gleichgesinnten.

*Co-Präsident SEA(-RES) (Deutschschweiz): Beat Ungricht, Winterthur, 078 717 88 27, bungricht@each.ch
Co-Präsident (SEA-)RES (Westschweiz): Michel Siegrist, Grancy, 079 596 99 52, m.siegrist@evangelique.ch
Co-Generalsekretärin SEA (Deutschschweiz): Viviane Krucker-Baud, Zürich, 078 226 63 35, vkrucker-baud@each.ch
Co-Generalsekretär SEA (Deutschschweiz): Andi Bachmann-Roth, Zürich, 043 344 72 05, abachmann-roth@each.ch
Direktor RES (Westschweiz): Christian Kuhn, Bellerive, 079 343 59 86, c.kuhn@evangelique.ch
Kommunikation SEA (Deutschschweiz): Daniela Baumann, Zürich, 043 366 60 82, dbaumann@each.ch*